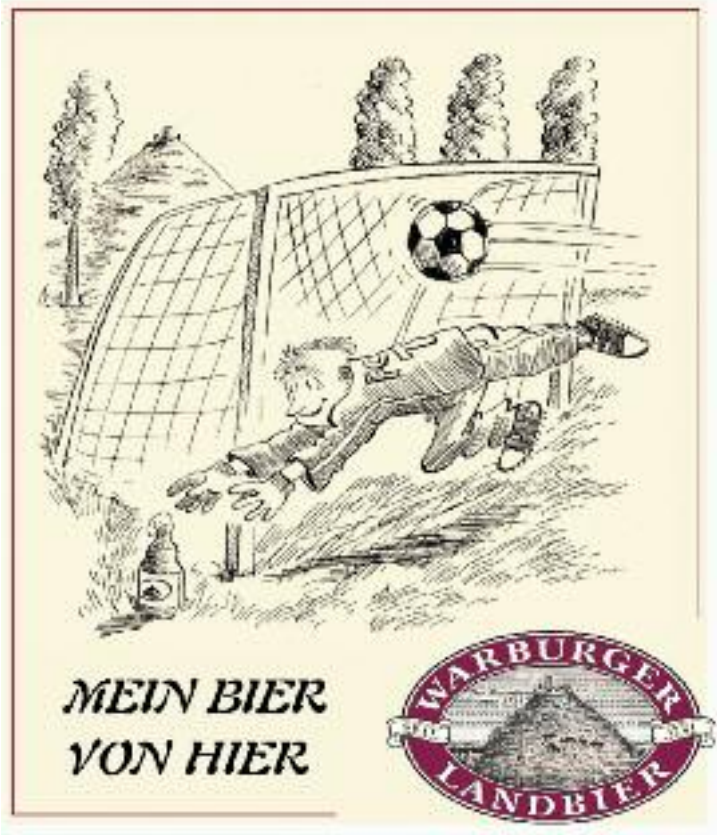




Dynamo Windrad

40 Jahre

Mehr als nur ein Sportverein



4/5 Inhaltsverzeichnis

Rückblick

7 Fotostrecke

40 Jahre Dynamo

12 Grußwort des Präsidenten

18 dynamisch gechatet

24/25 DYNAMO-Party & Live-Fussball im Mai

26 Das dynamische Rezept des Monats

28 Geburtstagshoroskop für Dynamo und Stiere

30 Das ultimative Grußwort

31 Ohne Dynamo wären wir garnicht hier

32 A letter to you, Dynamo

33 40 Jahre Dynamo

34 Dynamo zum 40 Geburtstag

38 Hall of fame

42 "Pflicht zur Revolte" ... Am Puls der Zeit

44 Leerstelle Stockplatz

46 Kaufunger Manifest

48 Cartoon

51 Wander - neus Sportangebot

52 Warum wir Russland finanzieren!

55 Vorstandsarbeit

60 Sportzigaretten

62 Cartoon

KULTURBEUTEL

64 Buchrezension: Kleine Ode an eine öde 5-Minuten-Lektüre

70 Plattensport

SPORT

76 Wort zum Sport

81 Sportprogramm

93 Rote Karten



Impressum

Redaktion

Heidrun Siegesmund >>> heiss

Sibylle Kröger >>> sib

Petra Hofmann >>> pet

Stephan Schneider >>> St

& Gastautoren

Lutz Kirchner >>> lk(Layout)

Henning Beste >>> Anzeigen

Herausgeber (ViSdP):

DynamoWindrad e.V.

Titelbild: lk

Druck: Die Grafische

Vertrieb: LoPo Media

Erscheinungsweise: 4x /Jahr

jeweils zu den Jahreszeiten:

Dies ist das Frühlingshefttheft 2022

Dynamo Windrad e.V.

Gutenbergstr. 9 // 34127 Kassel

Tel.: 05 61 / 56033820

info@dynamo-windrad.de // www.dynamo-windrad.de

Öffnungszeiten: Mo.- Mi.: 10 - 16 Uhr & Do.: 10 - 15 Uhr

Bankverbindung: Kasseler Sparkasse

IBAN: DE41 5205 0353 0001 0225 53

BIC: HELADEF1KAS

Kontakt







Liebe Dynamos, liebe Freund:innen und Genoss:innen.

Es ist mir – als amtierendem Präsident – eine Freude und eine Ehre, zum 40-jährigen Geburtstag dieses unseres in Ewigkeit allerbesten Freizeitsportclubs ein paar Worte an euch zu richten.

Moin, liebe Dynamos, Freund:innen und Genoss:innen, es sind nun tatsächlich 40 Jahre her, dass sich ein paar durchgeknallte, revolutionäre, kreative und visionäre Studierende zusammentaten, um den FSC Dynamo Windrad zu gründen.

Das war im Jahr 1982. Und jetzt, im Jahr 2022, schreibe ich diese Zeilen zum 40-jährigen Bestehen des FSC Dynamo Windrad.

Wer hätte das gedacht? Und zu was für einem grandiosen Verein sind wir über die Jahre doch geworden... Aber Schluss mit der Selbstbeweihräucherung. Dass wir die Lorbeeren schon lange auf dem Haupte tragen, ist uns bewusst. Wir tun es ja auch zu Recht. Deshalb (und weil es alle, die das Heft lesen, sowieso wissen) muss ich euch nicht damit ermüden zu schildern, wie toll,

großartig, außergewöhnlich, beispiellos, revolutionär, phantastisch, besonders, bemerkenswert, erstaunlich, grenzenlos, übermäßig, unabdingbar, einzigartig, fabelhaft, unsterblich, kolossal, sagenhaft und bombastisch wir sind.

Man schaue sich nur an, wie sich der Verein im Laufe der Zeit gewandelt hat, wie er durch Krisen ging, wie er sich weiterentwickelt und ständig neu erfunden hat. Ich denke, zu Gründungszeiten hätte sich keine:r der damaligen Akteur:innen vorstellen können, dass dieser Sportclub eines Tages zwei Festangestellte, zwei Teilzeitangestellte und immer wieder FSJler:innen und Praktikant:innen beschäftigen würde. Oder dass es irgendwann so viele verschiedene Sportabteilungen und Sportangebote geben würde, so viele tolle Projekte, so viele Initiativen und Bewegungen.

Kurz um, es läuft einfach!

Und dass das heute so ist, ist zu einem guten Teil ein paar sehr engagierten Menschen zu verdanken. Denn vor einigen Jahren sah es nicht ganz so rosig aus mit dem Verein. Da stand Dynamo vor dem finanziellen Abgrund. Aber durch den Tatendrang der Verantwortlichen und der Neuordnung so manch essenzieller Strukturen erlebten wir schließlich wieder einen finanziellen und auch motivationalen Aufschwung. Für dieses Engagement und die "Rettung" des FSC Dynamo Windrad möchte ich hier noch einmal Danke sagen:

*Danke Lutz, Danke Christopher, Danke Henning!
Was noch?*

Ein großes und zukunftsweisendes Projekt – und die Erfüllung eines lang gehegten Traumes des FSC Dynamo – ist der Windpark Jahn, unsere eigene soziale Sportstätte in Rothenditmold, die wir nun seit etwa sieben Jahren bespielen.

Und da ich an dem Prozess beteiligt war und sehen konnte, wie rasant und populär sich das Projekt entwickelte, möchte ich auch hier Danke sagen. Danke an die wunderbaren Akteure, die mit ihrer kreativen, revolutionären und visionären Leidenschaft diesen Meilenstein der Dynamogeschichte geschaffen haben:

*Danke Claus, Danke Max, Danke Tom und Danke Jens!
So, aber nun genug der Worte.*

Die meisten bewegenden Geschehnisse und Entwicklungen der letzten vier Jahrzehnte eures Lieblingsvereins lassen sich in seinen Chroniken, den Dynamoheften, nachlesen – und sind bald auch in der filmischen Doku "Sonntag Morgen – Linien ziehen" zu sehen.


*Dem FSC Dynamo Windrad
alles Gute und Liebe zum Geburtstag!
Auf noch viele weitere Jahre dynamischen Geistes
in Kassel und weltweit!
Für immer Dynamo!*



HAPPY BIRTHDAY!
ALLES GUTE ZU
40 JAHREN
DYNAMO WINDRAD.




dynamisch gechatet




03.04.22, 17:00 - Claus Wiese: Guten Tag

03.04.22, 17:02 - Christopher: Herzlich Willkommen aufm Waldorf und Statler-Balkon. Ich fang mal Lanzig an. 40 Jahre Dynamo Windrad. Was macht das mit dir?



03.04.22, 17:03 - Claus Wiese: Gute Laune. Das wir es geschafft haben zu überleben. Ich erinnere mich an viele Sitzungen, wo es um fehlende Knete ging, viel fehlende Knete

03.04.22, 17:06 - Christopher: Du bist länger dabei als ich: Gab es öfter Endzeitstimmung?



03.04.22, 17:06 - Randi: Oh ja, und dann kann ich mich an die Tiefpunkt erinnern an dem Franzi entlassen werden musste!

03.04.22, 17:06 - Christopher: Hi Randi! Du kommst genau richtig.

03.04.22, 17:08 - Claus Wiese: Jep, es scheint einen Rhythmus für Krisen zu geben, ca. alle 10 Jahre

03.04.22, 17:10 - Christopher: Das wären vier große Krisen. Auflösung, Pleite, aber was war euer Negativ-Highlight?

03.04.22, 17:10 - Claus Wiese: Schlimm war die Situation, als wir komplett handlungsunfähig waren und die Leute damals völlig aneinander geraten sind. Aber daraus ist dann eine rundum Erneuerung für Dynamo geworden. Es haben Gründungsmitglieder den Verein oder genauer das Büro im Streit verlassen, langjährige Freundschaften gingen kaputt, ein Debakel

03.04.22, 17:14 - Randi: Das hatte ich zum Glück, da ich Dynamo zu dem Zeitpunkt noch nicht so gut kannte, nur am Rande mitbekommen. Für mich war, wie bereits geschrieben, die Entlassung von Franzi ein enormer Tiefpunkt!

03.04.22, 17:16 - Christopher: Erwinnere mich gut, dass das Geld hinten und vorne nicht zu reichen schien. Das war übel, immerhin keine Freundschaften gekündigt wie Claus von noch früher schreibt. Aber trotzdem übel.

03.04.22, 17:16 - Claus Wiese: Das gilt auch für mich, das hätte ich mir nicht vorstellen können, eine formelle Kündigung im Namen von Dynamo, schrecklich

03.04.22, 17:19 - Randi: Ja aber um so mehr freut es mich, dass wir es geschafft haben finanziell wieder solide dazustehen

03.04.22, 17:20 - Claus Wiese: Ich würde das "wieder" streichen. Es ist meiner Ansicht nach das erste Mal, dass wir über 3 Jahre stabil sind

03.04.22, 17:21 - Christopher: Mir scheint, der Verein schwimmt im Geld, was ich nach Jahren der Dürre fast verstörend finde. Wie konnte es soweit kommen?

03.04.22, 17:22 - Randi: ...schwimmen? - sagen wir mal lieber solide dastehen und ohne Bauchschmerzen ins nächste Jahr schauen



Christopher: Willst du demnächst in die Politik? Bei der letzten JHV hatte ich Visionen von schwimmenden Enten in Geldspeichern.

03.04.22, 17:23 - Claus Wiese: Das ist das fehlende Geld aus den Pleitezeiten, sozusagen ein gerechter Austausch. Geld kommt, Geld geht.

03.04.22, 17:26 - Randi: Ich denke, wir können froh sein zuversichtlich für dieses und nächste Jahr planen zu können!

03.04.22, 17:28 - Christopher: Apropos. Der Verein hat immer gerne den Blick zurück geworfen. Aber was ist mit Visionen? Für die nächsten ein bis 40 Jahre? Ich könnte gerade ein paar gebrauchen - wie wir alle vermutlich.

03.04.22, 17:31 - Claus Wiese: Das stimmt. Irgendwann konnte die 2. und 3. Generation das Gefasel von früher nicht mehr hören. Wir wollten neue Aktivitäten entwickeln, was aber erstmal gar nicht so leicht war. Hat viel mit der oben erwähnten Katastrophe zu tun. Jetzt aber zu den Visionen. Zumindestens für das Projekt Windpark gibt unzählige davon. Plastikfreies Sportgelände Solaranlage auf dem Platz, 4000 Zuschauer beim Kreisliga B Spiel, eigene Haltestelle

03.04.22, 17:36 - Christopher: 4000 Zuschauer?

03.04.22, 17:37 - Claus Wiese: Oder mehr

03.04.22, 17:37 - Randi: 🙄🙄🙄

03.04.22, 17:37 - Christopher: Bin dabei.

03.04.22, 17:39 - Randi: Ich auch, dann fehlen nur noch 3998!

03.04.22, 17:39 - Christopher: Die Frage nach dem Politischen ist auf jeden Fall noch aktuell nach all den Jahren. Was mich persönlich überhaupt zum Verein gebracht hat.

03.04.22, 17:40 - Claus Wiese: Eine wesentliche Vision von mir ist, dass die jungen, wilden Dynamos dabei bleiben und mitgestalten. Es hat uns schon mehrfach die Überalterung gedroht, wie auch den meisten anderen Vereinen und Institutionen. Da sind wir ganz weit vorne und das ist mir auch wichtiger als der schöne mammon



03.04.22, 17:44 - Christopher:

03.04.22, 17:44 - Randi: Ja, ohne den „Nachwuchs“ wären wir schon fast ein Rentnerverein. Es ist schön und super spannend die jungen Dynamos dabei zu haben

03.04.22, 17:46 - Claus Wiese: Letztendlich ist durch die Jungen auch "wieder" die Politik in das dynamische Leben eingekehrt, und das ist auch gut so

03.04.22, 17:49 - Christopher: Unbedingt spektakulär, dass das wieder so geworden ist. Frag mich nur, inwiefern das die stille Mehrheit im Verein interessiert. Aber vielleicht sehen wir das beim Jubiläumsfest im Mai?

“Im Spiel des Lebens ist Mobilität oft der entscheidende Faktor”



**Mobil,
spontan,
flexibel!**



Stattauto
CarSharing
Steinweg 21
34117 Kassel
Tel: 0561/7391163
info@stattauto.net
www.stattauto.net

**STATT
AUTO**
99

GESUND TRINKEN

Machen Sie mehr aus Ihrem Wasser! Mit diversen Filtersystemen und Wasserwirblern für zu Hause und einer großen Auswahl an hochwertigen Flaschen für unterwegs.



NATURA MEDICA

Fachgeschäft für Naturheilmittel

03.04.22, 17:50 - Claus Wiese: 40 Jahre mussten die Menschen sich anhören, dass Sport und Politik nix miteinander zu tun haben. Das war schon immer falsch. Es hat nun einen Krieg in Europa gebraucht, damit sich ganz ganz langsam was ändert in der Denkweise der Verbände und deren Funktionäre

03.04.22, 17:53 - Claus Wiese: Das bekommt die stille Mehrheit schon mit

03.04.22, 17:54 - Claus Wiese: Ich komme gar nicht zum Rauchen

03.04.22, 17:54 - Christopher: Uhh, Randi schreib mal was, damit der Claus ne Pause machen kann.

03.04.22, 17:54 - Randi: ...um noch einmal auf die Geburtstagsfeier zurück zu kommen: ich freue mich riesig darauf endlich mal wieder eine Dynamo-Festivität zu erleben!!!

03.04.22, 17:54 - Claus Wiese: Das war übrigens auch eine Sensation, als das Büro rauchfrei wurde, damals

03.04.22, 17:55 - Christopher: Hehe, Claus, jetzt geh rauchen!

03.04.22, 17:56 - Randi: Wahrscheinlich für dich einer der gesündesten Momente in der Geschichte von Dynamo



03.04.22, 17:58 - Christopher: Ich kann mich gut an meine erste JHV erinnern, als im kleinen Büro circa 30 Männer rauchten. Unfassbar. Nicht nur rauchfreies Büro inzwischen, der Männeranteil ist von 100 auch um einiges gesunken

03.04.22, 17:58 - Christopher: Reiche ein % nach.

03.04.22, 18:01 - Randi: Zur Zeit sind wir im Vorstand wirklich in etwa 50 % zu 50%

03.04.22, 18:02 - Claus Wiese: Da gibt es noch deutlich Luft nach oben. Aber das Verhältnis z.B. im Vorstand ist ausgeglichen, der jetzige Präsident keine 25 Jahre alt und im dritten Jahr, das ist schon ziemlich fantastisch, sozusagen revolutionär

03.04.22, 18:03 - Claus Wiese: Bei den vorhandenen Arbeitsplätzen sieht es dagegen bescheiden aus, wir arbeiten dran. Wir stellen dann als Nächstes zwei Frauen ein?

03.04.22, 18:04 - Claus Wiese: Unbedingt

03.04.22, 18:05 - Randi: Immer super gerne!!!

03.04.22, 18:07 - Randi: Beim Windparkjahn, wäre eine weibliche Unterstützung perspektivisch z.B. super...

03.04.22, 18:08 - Claus Wiese: Das wird so kommen wenn das Geld nicht knapp wird


03.04.22, 18:09 - Christopher: Mehr Diversivität wäre überall im Verein super.

03.04.22, 18:09 - Christopher: Ob mit oder ohne Geld.

03.04.22, 18:14 - Randi: Wichtig ist es aber nicht „aufgesetzt“ zu erzwingen sondern von innen heraus wachsen zu lassen und zu leben!

03.04.22, 18:17 - Christopher: was ja zu klappen scheint.

03.04.22, 18:11 - Claus Wiese: Auch wenn es nach Selbstlob stinkt, wir sind auf einen guten Weg

03.04.22, 18:14 - Christopher: Naja, wir sind schon noch ein bisschen zu Kartoffel-lastig - vor allem für Kasseler Verhältnisse ☹️ 

03.04.22, 18:19 - Claus Wiese: Das mag insgesamt stimmen. Beim Windpark sicher nicht. Vielleicht sollte Dynamo insgesamt aktiver werden. Soll heißen, weitere Projekte und Inhalte initiieren

03.04.22, 18:22 - Claus Wiese: Es gibt ja noch mehr als den Windpark. Wir haben schon lange keine Bolz WM gemacht oder wilde Liga?! Oder Sport & Kulturreise

03.04.22, 18:23 - Christopher: Ich hätte so Bock, wieder mal zu verreisen.

03.04.22, 18:24 - Christopher: Das hat die letzten zwei Jahre echt gefehlt. Wollen wir bitte was planen beim Fest im Mai?!

03.04.22, 18:24 - Randi: ...wieder auf eine DAM fahren

03.04.22, 18:24 - Claus Wiese: Bevor ich in Rente gehe muss das passieren

03.04.22, 18:25 - Christopher: So lange will ich nicht warten. Egal, wann die in Rente gehst: Zu lange!

03.04.22, 18:25 - Claus Wiese: Das können wir als erklärtes Ziel beim Fest ausgeben

03.04.22, 18:25 - Christopher: Deal!

03.04.22, 18:26 - Randi: Da bin ich dabei!


03.04.22, 18:27 - Claus Wiese: Ich sage nur: auf der Suche nach den Gepflogenheiten des Ostblocks

03.04.22, 18:27 - Christopher: Was wollt ihr noch sagen?

03.04.22, 18:29 - Claus Wiese: Was ich noch zu sagen hätte, dauert....

03.04.22, 18:29 - Claus Wiese: Kommt gleich, aber ob das kurz wird?

03.04.22, 18:32 - Christopher: Ich mach es kurz: Ich freu mich tatsächlich über so viel: Dass wir so lange durchgehalten haben, dass wir kein langweiliger Verein geworden sind, dass wir einen eigenen Sportplatz haben, wo immer nette Leute sind. Dass ich große Lust auf die nächsten 40 habe.

03.04.22, 18:33 - Randi: ☺️das war bereits mein Anfang! ...ich halte mich kurz: ich wünsche Dynamo Windrad weitere 40 Jahre mit vielen spannenden bunten, politischen und vielen fröhlichen Aktionen! 

03.04.22, 18:37 - Claus Wiese: Ich wünsche mir, dass es einfach immer so weitergeht mit vielen großartigen Menschen mit wirren Ideen und geilen Projekten make sport not war! Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windräder

03.04.22, 18:39 - Randi:



40 JAHRE

**FYE&FENNEK / MR. BROWN
PEP IM KUHLSCHRANK /
DJ BUBATZ / DJANE ANAKIN
STRESSORCHESTER
SOUNDSYSTEM / DJ HEKER
YODELING NIGHTINGALES /**

**VOLLEYBALL / ROLLERDERBY / JUGGER /
GYMNASTIK / BASKETBALL / FUSSBALL**

ROTE RÜBE / HÜPFBURG / FUSSBALLDART

EINTRITT FREI  NO FASCISM

**BEGINN: 14:00 / ENDE: 04:00 / SCHLACHTHOF KASSEL
MEHR INFORMATIONEN UNTER: DYNAMO-WINDRAD.DE**

07.05.2022

**Sonntag
08.05.2022**



**Fussball-live
auf'm Jahnplatz**

4000 Zuschauer!

Himbeer-Mandelkeks-Torte



Zum Geburtstag von Dynamo Windrad muss es natürlich Torte sein. Um unserer Tradition treu zu bleiben, unkomplizierte Rezepte vorzustellen, habe ich diesmal eine Kekstorte für euch, die man gar nicht backen braucht.... nur ein bisschen kochen

Zutaten: 200 g Cantuccini (oder andere trockene Kekse)
75 g Butter
1 Pk Vanillepudding nach Anleitung (meist mit 250ml Milch und 4 gehäuften Esslöffel Zucker)
200 g Schmand
1 kl. Glas Himbeermarmelade
1 halber Teelöffel Zimt
250 g frische Himbeeren
50 g gehobelte Mandelblättchen

Das dynamische Rezept des Monats

Zubereitung:

Die Kekse in einem Frischhaltebeutel mit dem Nudelholz oder einer Flasche zerdrücken. Die Butter schmelzen und die Kekskrümel einrühren. Anschließend wird die Butter-Keks-Masse in eine Springform gegeben und für eine Stunde im Kühlschrank kalt gestellt.



Derweil den Vanillepudding nach Anleitung kochen und abkühlen lassen. Schmand und Zimt gut mit dem abgekühlten Pudding verrühren.

Springform aus dem Kühlschrank nehmen und die Himbeermarmelade vorsichtig auf dem fest gewordenen Keksboden verteilen. Darüber die Schmand-Pudding-Creme geben. Oben drauf werden die frischen Himbeeren verteilt und mit den Mandelblättchen bestreut.

Torte vor dem Schlemmen noch mal zwei Stunden kalt stellen.

Tipp: Wer es schokoladig mag, kann für den Keksboden statt der Butter 100 g Zartbitter-schokolade im Wasserbad schmelzen und diese mit den Kekskrümeln verrühren.

Ich wünsche dynamischen Appetit und:
Herzlichen Glückwunsch, Dynamo!!!

pet

UND WER DIESE TORTE
ZUM GEBURTSTAGSFEST VON DYNAMO WINDRAD
AM 07. / 08.05.22 NACHBACKT UND MITBRINGT,
IST SUPER
UND BEKOMMT GANZ BESTIMMT EIN FREIGETRÄNK

Geburtstagshoroskop

für Dynamo Windrad & Stiere - 21.4.-20.5.

Herrscher: 51 Pegasi b
Element: grüner Rasen
Glückstier: abstürzender Adler
Glücksstein: Granit



Liebe & Erotik

In herkömmlichen Horoskopen wird behauptet, wir befänden uns im "Jupiter-Jahr", doch wir konnten nicht unerhebliche Einflüsse des extrasolaren Planeten mit dem wunderschönen Namen "51 Pegasi b" nachweisen. Besonders das Liebeleben der Dynamos wird nachhaltig von dem etwa 40 Lichtjahre von der Erde entfernten Planeten beeinflusst. Er umkreist, by the way, den Stern "51 Pegasi" im Sternbild Pegasus und beschert den Dynamischen besonders in den Sommermonaten Sinnlichkeit pur. Auch wenn 51 Pegasi b lediglich 0,46 Jupitermassen besitzt, legen Sie Ihr Schicksal ganz in die Hände des Kosmos' und seiner Unergründlichkeit!

Freundschaft & Familie

2022 spielen alle Arten von Fußball, Hoffnung sowie Essen & Trinken immer noch die größte Rolle in Ihrem Leben. Setzen Sie auf Partys, Zusammenkünfte und Kunsterlebnisse. Es drängt Sie, die Zukunft mitzugestalten. Große Ziele abzustecken und zu verfolgen, gelingt am besten mit Teamwork, dafür sind Sie wie gemacht. Den passenden Freundeskreis

haben Sie sicher schon: regenbogenfarben und ungewöhnlich wie Sie selbst. Das ist kosmischer Plan!

Job & Finanzen

Kaum Mitgliederschwund trotz Corona, das muss Ihnen erst einmal jemand nachmachen. Beruflich sind Sie in einer Phase der Vorbereitung, des Aufräumens, der Existenzsicherung, das sind die ersten Schritte zum Erfolg: Die Zahlen werden steigen, das sagt mir nicht nur 51 Pegasi b. Ihre finanzielle Zukunft sieht mehr als rosig aus, ich sehe sie eher in reinem Pink.

Körper & Seele

Schaffen Sie einen Ausgleich zu den Herausforderungen dieses Jahres. Mit anderen Worten: Treiben Sie Sport, Sport und nochmals Sport. Jigger, Rollerderby oder Kampfsport, auf zu neuen Ufern. Bewegung ist Balsam für alles. Vitalität entsteht durch Lebendigkeit. Das Leben ist zu kurz für später!

Ihre Glücksstrategien

Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens? Der ist bekanntermaßen 42; ich korrigiere: 40!

Fragen zur Selbstreflexion

Welcher Unordnung vertraue ich?

Welche heimischen Sehnsüchte schlummern in mir?

Wovon zehre ich schon lange?

sibylla

hor(r)oskope

prophezeiungen

lebensweisheiten

(Inspirations-)Quellen:

Brigitte 1/2022;

Gehirn & Geist 3/2022;

<https://www.forschung-und-wissen.de/thema/exoplaneten>

Das ultimative Grußwort

Glückwunsch aus der Otto-Fleck-Schnitzel!

Liebe Sportkameraden,

25 Jahre Dynamo Windrad Kassel: Ein Grund zum feiern, aber auch Anlass zu einer kritischen Bestandsaufnahme. Die Attraktivität des Wettkampfsports ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen, dafür wurden Bewegungsangebote für alle Altersgruppen und beide Geschlechter zur Erfüllung der Gesundheit immer wichtiger. In nur wenigen Jahren hat der FSC Dynamo Windrad durch ein attraktives Angebot viele Mitglieder gewinnen können.

Dies ist ein Beweis dafür, dass es der Vereinsführung gelungen ist, die Bedürfnisse der Bevölkerung zu erkennen. In ganz Deutschland gab es bis zum Ende des letzten Weltkrieges keinen Sportverein, dessen Vereinsname den Bestandteil „Dynamo“ aufwies. Die Vereine müssen diese Chance nutzen. Ein Sportverein, der in seinem Namen die Bezeichnung „Dynamo“ führt, wird von jederseits, jedenfalls von der ganz überwiegenden Mehrheit der Bürger, deren das internationale Sportgeschehen nicht völlig gleichgültig ist, ganz spontan dem kommunistisch-sozialistischen und damit politisch linken Lager zugeordnet. Der Begriff Dynamo bezeichnet ein technisches Gerät zur Energieumwandlung und sei von daher politisch neutral, of-

ferbart eine geradezu erschreckende Neutralität. Dies wird der Freizeitsportclub Dynamo Windrad im Jubiläumsjahr 2007 der Öffentlichkeit eindrucksvoll demonstriert.

Der Namensbestandteil „Dynamo“ vermittelt - und das gewollt - den Eindruck eines politisch links stehenden Vereins, der politisch Andersdenkende davon abhält, ihm beizutreten. Vereine, die diesen Trend erkennen und entsprechende Angebote machen können, brauchen sich um ihre Zukunft keine Gedanken zu machen.

Gerade jetzt heißt es für die Vereine, Profil zeigen - und dabei unterstützen der DTB und seine Landesverbände mit den Turngauen und -kreisen die Vereine inhaltlich und politisch. Wehret den Anfängen! Welch den Anfängen! Ich wünsche Ihnen und Ihren Mitgliedern weiterhin erfolgreiche Jahre und schöne Stunden bei unserem schönen Sport. CP

Der Ton deutet unmissverständlich auf Schwaben von 1989 bis heute von älteren Sportschwaben mit Sitz in der Otto-Fleck-Schnitzel in Frankfurt am Main oder auch den Sportklub der Hessischen Sportschwaben. Aber ist Schwarz mit dem Zusammenhang politisch und die geführte Zusammenstellung dient allein unserer Behauptung.

Ohne Dynamo wär'n wir gar nicht hier.



Die Dynamos und Dynamitas sind die Geburtshelfer:innen der Söhne der Mutter und ihren Schwärmenden Schwestern.

Es lässt sich ohne Zweifel laut und deutlich sagen:

Unser nordstädtisches Kickkollektiv wäre ohne das Zutun von Dynamo Windrad nicht zur Welt gekommen.

Bolz-WM, Bolzmasters, Iron Cup, DAM: All die fetten Fußballfeste hätten wir ohne diesen wunderbaren Verein

sicherlich nicht erlebt. Besonders gern erinnern wir uns an die DAM 2012, die wir nur mit dem geballten Dynamo-Knowhow aus ungefähr einer Million Turnieren und tatkräftiger, personeller und ideeller Unterstützung in der schönsten Stadt der Welt ausrichten konnten.

Wir sagen für all Das und so Vieles mehr von ganzem Herzen: Danke, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und: Macht weiter so. Wir bleiben dabei.

Eure Söhne der Mutter & ihre Schwärmenden Schwestern



A LETTER TO YOU, DYNAMO!

Der BC Partysahne Kassel e.V. gratuliert aufs Herzlichste zu 40 Jahren Dynamo Windrad.

Ohne Dynamo hätte es Partysahne wohl nie gegeben. Die überlieferte Erzählung spricht von jungen Wilden, denen anno Dynamo 7 'der Verein' zu etabliert war und die deshalb eine freiere und freudvollere Alternative initiierten.

Und so gehen Partysahn:en und Dynamo:s seit 33 Jahren nun einen gemeinsamen Weg. Nicht immer den leichten, selten gegeneinander, manchmal nebeneinander, meistens miteinander. Wir haben so viele grandiose Augenblicke erlebt, so viel profitiert durch 40 Jahre kontinuierliche dynamische Arbeit für lustorientierten, undogmatischen, anspruchsvollen Freizeitfußball. Und wir konnten uns auch immer mal wieder einbringen, vor allem mit der Erweiterung eines alternativen Angebots für Kinder und Jugendliche.

Und dadurch ist in den letzten Jahren noch stärker zusammengewachsen, was zusammengehört. Wir sind jetzt schon lange ein Teil der Dynamo-Familie. Alte Säcke, nicht mehr die jungen Wilden, die gibt es zum Glück auch wieder mitten im Verein. Und wir dürfen mit Anerkennung und Hochachtung miterleben,

was die alte Tante Dynamo in den letzten Jahren anschiebt und bewegt: Homebase in einem prekären Stadtteil, soziale Arbeit, politische Verortung, sportliche Diversifizierung... Respekt! Gerade in Zeiten, in denen unsere Werte und Ideale de facto pulverisiert werden, sind 40 Jahre Dynamo Windrad Kassel eine beruhigende und sinnstiftende Kontinuität. Darauf stoßen wir an:

Auf die Liebe, auf das Leben und auf 'ne gute Zeit!
Gratulation!

40 Jahre Dynamo Windrad.



40 Jahre begeisternd. 40 Jahre fantastische Menschen. 40 Jahre couragiert. 40 Jahre alternative Gedankenspiele. 40 Jahre leidenschaftlich. 40 Jahre grün. 40 Jahre antirassistische Aktionen. 40 Jahre nächtelange Diskussionen. 40 Jahre unglaubliche Fußballspiele. 40 Jahre anders sein. 40 Jahre Freizeitsportverein. 40 Jahre links. 40 Jahre sympathisches Chaos. 40 Jahre Flüchtlingsintegration. 40 Jahre Freund:innen. 40 Jahre Feminismus. 40 Jahre Gleichheit. 40 Jahre große Träume. 40 Jahre Regenbogen. 40 Jahre Contra. 40 Jahre Fußball in aller Welt. 40 Jahre Antifa. 40 Jahre außergewöhnlich. 40 Jahre glaubwürdig. 40 Jahre tolerant. 40 Jahre wichtig. 40 Jahre wohlthuend. Danke, dass wir 20 Jahre dabei sein durften. Wir wünschen euch alles Gute zum Geburtstag.

f2 Versenkt

Dynamo Windrad

zum 40. Geburtstag

Zunächst einmal gratuliere ich dem Verein und allen, die an seiner Gründung, seiner Entwicklung und seinem Bestehen mitgewirkt haben, ganz herzlich.

Nachdem ich 2004 in die Kommune Niederkaufungen gezogen bin, erkundigte ich mich, ob und wo es denn einen alternativen, am liebsten linkspolitischen und coolen Sportverein gäbe. Die Antwort war schnell gefunden: Da gibt es eigentlich nur Dynamo Windrad in Kassel.

Als diplomierte Tanz- und Ballettpädagogin mit mehreren Ausbildungen im Bereich Gesundheitssport hatte ich Lust, einen Kurs zu geben. Zumal es bei Dynamo zwar viel Fußball, aber wenig Gesundheitssportangebote gab. Also spazierte ich im Spätherbst 2005 zu Claus Wiese ins Dynamo-Büro und schlug ihm vor, bei Dynamo Windrad einen neuen Kurs für präventive Wirbelsäulengymnastik anzubieten. Claus war sofort begeistert und fand das eine sehr gute Idee! – An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Claus, den ich in all den Jahren immer sehr offen für neue Ideen erlebt habe.

Nach meiner Erinnerung war relativ schnell in der Heinrich-Schütz-Schule eine Halle gefunden und am 7.11. 2005 hatte ich meinen ersten 1,5 stündigen Kurs mit fünf Teilnehmer:innen. Immer mehr Menschen kamen dazu und schon nach kurzer Zeit gab es nicht mehr genug Matten für alle. Innerhalb weniger



Jahre wurden daraus dann zwei Kurse am Montagabend mit insgesamt 50 angemeldeten Frauen und Männern. Eine tolle Zeit war das. Wir haben viel gelacht und es wurde geschwitzt und gestöhnt ("Lea, ich hab' diese Muskeln nicht, die ich für diese Übung brauche, nein wirklich nicht ..."). Nach jedem Training gingen die "Wirbeltiere", wie sich die beiden Gruppen selbst liebevoll nannten, immer zufrieden, mit roten Ohren und wohligh erschöpft, aber dennoch (rücken-)gestärkt nach Hause.

2006 lernte ich mit Meister Zheng Yi und seiner Frau Katrin Blumenberg das „Qigong der Vier Jahreszeiten“ kennen und war von dieser wunderbaren, effektiven, anmutigen, chinesischen Heilgymnastik und Bewegungskunst so begeistert, dass ich eine Ausbildung absolvierte.

Mit dem Vorschlag, auch bei Dynamo Qigong anzubieten, lief ich bei Claus einmal mehr offene Türen ein und so gab ich am 23.2.2010 meinen ersten Qigong-Kurs mit sieben Teilnehmenden. Nach nur sechs Monaten hatte sich die Mitgliederanzahl verdreifacht und danach war es wie bei der Zellteilung: Ein Kurs nach dem anderen ging an den Start...

Es folgten etliche Weiterbildungen im Lehrsystem des Qigong der Vier Jahreszeiten (Qi Akupressur, Qigong bei psychosomatischen Erkrankungen, die „stille“ Qigong-Form im Sitzen etc.) und nach über 1000 Weiterbildungsstunden durfte ich mich Qigong-

Dynamo zum 40. Geburtstag

Lehrerin nennen – anerkannt und zertifiziert nach den Richtlinien des Deutschen Dachverbands für Qigong und Taiqiquan e.V. (DDQT)

Zur selben Zeit entstanden auch in Kaufungen immer mehr Qi-gong-Kurse und so wurde aus meiner Liebe zu dieser Bewegungskunst im Laufe der Zeit ein Vollzeitberuf und nun unterrichte und übe ich mich täglich in Qigong.

Und nach den fast zehn Jahren Wirbelsäulengymnastik-Kursen merkte ich, dass mich das sportliche Bewegungskonzept von Mobilisation, Krafttraining, Muskelaufbau und Dehnung inhaltlich nicht mehr überzeugte, zumal ich bei meinen eigenen täglichen Qigong-Übungen eine so angenehme, gesundheitsfördernde und kräftigende Wirkung verspürte. Ganz ohne Ächzen und Keuchen. Es war ein Gefühl entstanden, dass mein Körper nur noch Qigong wollte und "no sports, please!" Bewegung ist Veränderung und Veränderung ist Leben. Und so gab ich zum Ende des Jahres 2014 die beiden Wirbelsäulengymnastik-Kurse auf. Auch mit einem weinenden Auge, denn die lieben, fleißig trainierenden und treuen 50 "Wirbeltierchen" waren mir in den zehn Jahren doch sehr ans Herz gewachsen.

An dieser Stelle nochmal einen lieben Dank an alle. Es war eine schöne und bereichernde, tolle Zeit mit euch.

Ich wünsche Dynamo Windrad mit all seinen bereits bestehenden, aber auch mit den noch ungeborenen Projekten eine gute, erfüllte, gelingende, sinnvolle und zufriedenstellende Zukunft.

In diesem Sinne:

Ein Leben ohne Dynamo Windrad ist möglich, aber sinnlos!

Eure Lea

Schmackes

gratuliert zum 40. Geburtstag!



SCHMACKES BIOLADEN
& MITGLIEDERLADEN

Erzbergstr. 51, 34117 Kassel

Mo - Fr 9:30 - 19 Uhr

Sa 9 - 15 Uhr

Schmackes.kamel.de



Dynamo Hall of Fame

1982-92



Der Generalsekretär
Norbert Schumann

92-2000



Der Vorsitzende
Martin Sonntag

2002-03



Käpten Blaubär
Dieter Henrich

2003-06



il Presidente
Steffen Krink

2006-10



Boris der 1.
Boris Mijatovic

Dynamo Hall of Fame

2010-13



Die King die 1e
Vera King

2013-20



Lutz der Einzige
Lutz Mastmeyer

2020....



Justus der Galaktische
Justus Ittner



SPORT & KULTURBÜRO
SOMMER 1991

SPORT & KULTURBÜRO
SOMMER 1992



Achtung Fußball!



7. bis 13. Mai



Am Puls der Zeiten
eine Auswahl Titelthemen im Dynamoheft über die Jahre

DYNAMO

Pflicht zur Revolte

- Bildung (3-17)
- Lug und Trug (3-19)
- Panzer in Kassel (1-13)
- Heimat (3-18)
- Verein(t) im Alkohol (4-08)
- Homosexualität im Sport (1-11)
- Kunst (2-17)
- Hurra, Her Kules spricht kein Deutsch (3-13)
- auto statt kassel (1-15)
- taste the waste (4-11)
- (zu wenig) Essen und Trinken (4-14)
- Sterben (4-17)
- Behindertensport (3-10)
- Systemfehler (2-16)
- Frauen am Ball (3-09)
- Angst (1-16)
- Existenz (3-20)
- Müll (1-20)
- Saatgut oder schlecht (2-18)
- Kulturruine Kassel (1-08)
- Kollektive sind sexy (2-09)

Leerstelle Stockplatz - Monopoly in Wehlheiden?

Geschichtchen und Geschichte

Zum Vereinsjubiläum von Dynamo-Windrad mein großer Dank an die Redakteur:innen des Dynamo-Heftes für ihre kontinuierliche Arbeit und den Anspruch, mit ihren Beiträgen nicht nur Vereinsgeschichte zu dokumentieren. Dynamo-Windrad ist mehr als ein Sportverein – Dynamo Windrad ist ein soziales Projekt.

Vor ein paar Tagen hatte ich ein Déjà-vu. In der Lokalpresse wurden die prämierten Entwürfe zur Bebauung des Stock-Platzes vorgestellt. „Inmitten des alten Ortskerns von Wehlheiden liegt der seit Jahren brachliegende Georg-Stock-Platz“, der einer neuen Nutzung zugeführt werden sollte, steht in der Ausschreibung. Der Platz liegt allerdings nicht zufällig brach, sondern wurde von der Stadt brach gelegt.

Und ohne Erinnerung werden die Dinge und Orte beliebig. Früher befand sich das Büro von Dynamo Windrad am Georg-Stock-Platz, und das Dynamo-Heft 3/2014 gibt über seine Geschichte Auskunft. So kann man nachlesen, wenn man es nicht

selbst erlebt hat, dass dort bis 2014 samstags Flohmärkte stattfanden, er das Zentrum der Wehlheider Kirmes bildete und werktags zum Parken von PKWs genutzt werden konnte. Damals bildete der Georg-Stock-Platz eine Leerstelle im Stadtteil, die wenig definiert war und gerade dadurch viele Interpretationen von Groß und Klein in Wehlheiden aufnehmen konnte. Der schlichte Platz funktionierte sozial und war im Stadtteil etabliert. Das ging so lange gut, bis der Stadt auffiel, dass dort Bomben liegen könnten, die bei Erschütterung zu explodieren drohen. Der Platz wurde gesperrt – auch für Fußgänger:innen. Und damit war auch der Flohmarkt untersagt. Hatte man nun eine zeitnahe Untersuchung des Platzes erwartet, damit die potentielle Gefahr behoben werden konnte, passierte aber über Jahre nichts. Es gab auch keine Explosionen. Als die Fläche schließlich auf Bomben hin sondiert wurde, fanden sich keine Blindgänger, die entschärft und beseitigt werden mussten.

Da sich nach der langen Sperrung keine neue spontane Nutzung etablierte, standen nun offensichtlich weder der Untergrund noch die jahrelang untersagte Nutzung des Platzes einer zukünftigen Bebauung im Wege und so konnte der städtebauliche Wettbewerb zur Neubebauung, wie schon im Dynamo-Heft vermutet, ausgeschrieben werden.

Ist die Geschichte erst vergessen, muss sich ein Entwurf nicht mehr mit sozial eingespielten Praktiken beschäftigen, sondern kann ins Blaue hinein versprechen. Das wiederum wurde schon im Dynamo-Heft 4/2014 ausgesprochen und kann dort nachgelesen werden.

(FL)

Dynamo hat seherische Fähigkeiten.
(Anm. der Lektorin)

Kaufunger Manifest

des Freizeitsportclubs Dynamo Windrad

Erstellt in der Kommune Niederkaufungen im Februar 2013

Ein Gespenst geht um in Kassel. Der dynamische Geist der 80er Jahre spukt in Kassel und kaum jemand weiß, was das eigentlich sein soll. Sich mit verkrusteten Autoritäten wie dem hessischen Fußballverband anlegen? Die „Gepflogenheiten des Ostblocks“ kennenlernen? Alternative Kultur organisieren? Wo oder was ist der dynamische Geist im 21. Jahrhundert?

Es ist Zeit, diesen verstaubten Geist mit einem dynamischen Manifest zu aktualisieren, das die Absichten und Grundsätze unseres Vereins für Öffentlichkeit und Vereinsmitglieder darlegt.

1. Dynamo Windrad ist ein Sportverein mit besonderem Schwerpunkt auf Freizeitsport. Das heißt: körperliche Betätigung abseits von Leistungsdenken und Ligabetrieb, auch wenn dies nicht ausgeschlossen ist.
2. Alle Mitglieder begegnen anderen Teams/Vereinen mit Respekt und Fairplay.
3. Im Verein sind Menschen jeglichen Alters, Glaubens, Geschlechts, jeglicher Herkunft, Nationalität und sexueller Orientierung sowie jeglichen sozialen Status willkommen
4. Dynamo Windrad duldet keine diskriminierenden und menschenverachtenden Äußerungen oder Handlungen. Rassismus, Sexismus, Homophobie und sonstige reaktionären Erscheinungen werden sanktioniert und können zum Ausschluss führen. Dies gilt auch für Veranstaltungen, die von Dynamo Windrad durchgeführt werden.
5. Dynamo Windrad leistet sich eine hauptamtliche Struktur, um dieses Engagement sicherzustellen sowie den Sportbetrieb seiner fast eintausend Mitglieder zu organisieren.

6. Dynamo ist anerkannter Ausbildungsbetrieb und bemüht sich, möglichst oft qualifizierte Ausbildungen anzubieten.

7. Dynamo ist mehr als ein Sportverein. Der Verein ist politisch, kulturell und sozial aktiv. Wir verstehen uns als zivilgesellschaftlicher Akteur in Kassel, der sich neben Sport auch für andere Aspekte des städtischen Lebens interessiert. Dies beinhaltet integrative Angebote für Jugendliche aus sozial benachteiligten Verhältnissen, in denen dynamische Werte aktiv und professionell vermittelt werden. Dies beinhaltet weiterhin eine Publikation, die sich kritisch/humorvoll/satirisch mit aktuellen Entwicklungen im Verein, in der Stadt und in der Sportpolitik auseinandersetzt. Darüber hinaus werden politische und kulturelle Veranstaltungen organisiert, die weit über rein Sportliches hinausgehen.

8. Alle Entscheidungen sollen basisdemokratisch getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, sich daran zu beteiligen. Niemand muss, aber alle Mitglieder können daran mitwirken, dass die Geschicke des Vereins von möglichst vielen gelenkt und gelebt werden.

9. Der Umgang der Mitglieder untereinander ist konstruktiv, respektvoll und wertschätzend. Konflikte werden nach diesen Leitlinien bearbeitet, sobald sie auftauchen.

10. Dynamo verbreitet Spaß – am gemeinsamen Sporttreiben, an selbstorganisierter Freizeitgestaltung, an gelebter Demokratie.

11. Mitglieder können ohne Interesse für oben genannte Grundsätze - aber nicht gegen diese - bei Dynamo Sport treiben.

Wir haben nichts zu verlieren

als Langeweile, Vereinsmeierei sowie die Ellbogenmentalität in Sport und Gesellschaft. Wir haben eine Welt zu gewinnen.

**Dynamos aller Abteilungen
– Vereinigt euch!**



CAFE HURRICANE
All Day Eatery

TRADITION SEIT 1993
CAFÉ • RESTAURANT
BREAKFAST | LUNCH | DINNER

ENTDECKEN SIE DIE VIELFALT BEI UNS!

DIE BERÜHMTESTE NORDSTADTECKE IN KASSEL!

RESERVIERUNG UNTER:
WWW.HURRICANE-CAFE.DE ODER 0561 | 898072
CATERING ANFRAGEN UNTER: INFO@HURRICANE-CAFE.DE
GOTTSCALKSTRASSE 38 | 34127 KASSEL | TÄGLICH GEÖFFNET AB 9 UHR

Neu !!!

Dynamisch Wandern

Wir bringen eine Sport-Wandergruppe an den Start und freuen uns auf sportliche Wanderbegeisterte, die mit uns Touren rund um Kassel laufen.

jeden 2. Sonntag im Monat, Start 9.00 Uhr
- 15 bis 25 km im sportlichen Wandertempo (4-5 km/h)
- An- und Abfahrt mit öffentlichem Nahverkehr

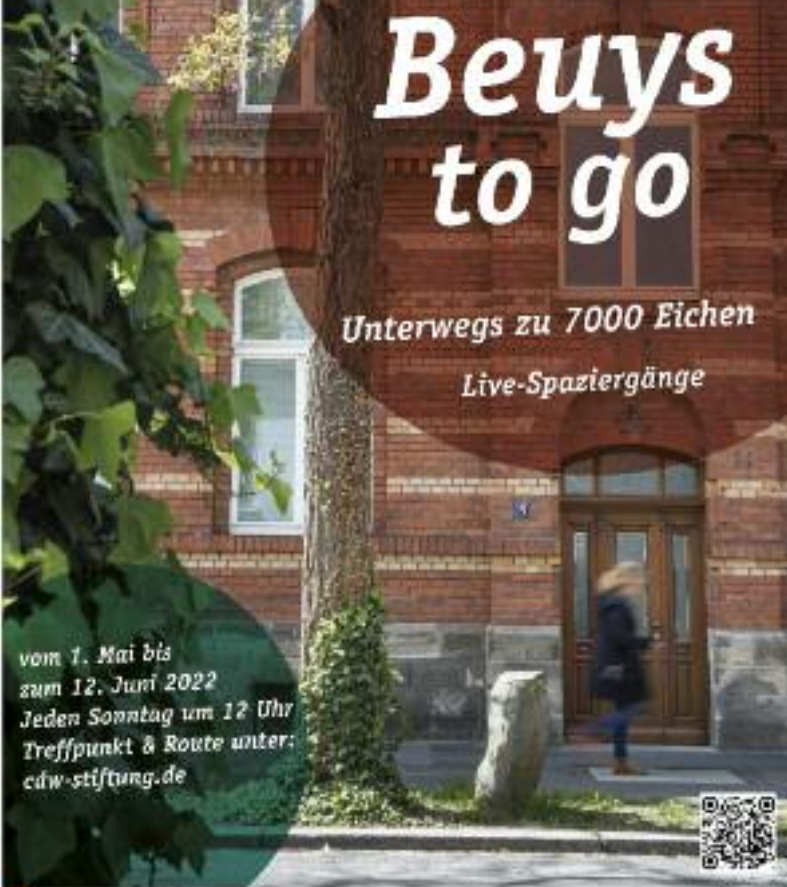
Tourenplanung und Treffpunkt werden eine Woche vorher auf der Homepage veröffentlicht
Falls ihr Interesse oder Fragen habt, meldet Euch gerne bei uns

Kontakt:

Steffi König 0176 52955818,
& Frauke Palm 0176 63614568

Kommt mit uns raus
und genießt die Aktivität in der Natur!

Bis bald und viele Grüße!
Steffi und Frauke



In Kooperation mit:

STIFTUNG 17000 EICHEN

Kassel documenta Stadt

Warum wir

Russland



finanzieren

- Freiwilliges Soziales Jahr
- Bundesfreiwilligendienst
- Internationale
Freiwilligendienste

Finde jetzt freie Stellen
und bewirb dich unter:
ib-freiwilligendienste.de/kassel

IB Südwest gGmbH für Bildung
und Soziale Dienste

Freiwilligendienste
Königsplatz 57 · 34117 Kassel
Tel. 0561 57 46 370



Vorstandsarbeit



Seit nun vier Jahrzehnten sitzen regelmäßig Runden unterschiedlichster Menschen zusammen, um über die großen Geschicke des FSC Dynamo Windrad zu entscheiden.

Oder anders gesagt: Darüber zu diskutieren, zu streiten, zu fachsimpeln, zu albern und zu visionieren.

Viele Generationen von "Dynamofunktionär:innen" machten sich auf, mit ihrem Einsatz den Verein und die Stadt dynamisch und nachhaltig zu prägen und zu bereichern.

An dieser Stelle ist es dann auch Zeit, all diesen Leuten, die sich als (erweiterte) Dynamovorstände für den Verein engagier(t)en, mal Danke zu sagen: All die tollen Projekte und Aktionen der vergangenen Jahrzehnte wären ohne Euch nicht gedacht und gemacht worden.

Für den Dynamo-Vorstand werden jährlich verschiedenste Ämter und Positionen besetzt, deren nominelle Funktion auf den Sitzungen aber im Grunde keine wirkliche Rolle spielen. Alle Anwesenden sind gleichberechtigt und häufig wird bis zum Abwinken diskutiert.

Nur der Vorstandsposten "Schriftführer:in" ragt da ein wenig heraus. Ein Job, für den es nicht selten Überredungskunst bedurfte, da der oder die Ausführende während eines Vorstandstreffens ja (als Einzige:r!) dauernd aufpassen muss.

Und doch hat dieser Posten über die Jahre hinweg eine ganz wichtige und bedeutsame Funktion für Dynamo, denn durch ihn wird auch die fortlaufende Vereinsgeschichte geschrieben, eine Chronik Dynamo-Windrads sozusagen.

BOREAL

Dein Biergarten im Herzen der Nordstadt

ÖFFNUNGSZEITEN MAI
DO bis SA von 17 - 22 Uhr
JUNI BIS SEPTEMBER
DI bis SO von 17 - 22 Uhr

[instagram.com/boreal.kassel](https://www.instagram.com/boreal.kassel)

Vorstandsrarbeit

So sind auch noch auf der Schreibmaschine verfasste Protokolle aus dem Jahre 1982 erhalten. Unter Top IV wird dort beispielsweise diskutiert:

„Nach langem hin u. her entschloß sich die Versammlung für rosa Hemden, hellblaue Hosen und hellblaue Stutzen. Anmerkung: Alexander L. wurde beauftragt, die Hosen einzukaufen und zu färben.“

Bis heute nachwirkend und seiner Zeit voraus war auch der Beschluss unter Top V:

„Einstimmig einigte sich die Versammlung auf Regenbogenfarben für die Vereinsfarben.“

Im Anhang findet sich dann noch folgende Ergänzung:

„Sabine S. hat die Trikots ganz irre gefärbt und der Frenzt hat sich einen satirischen Druck dafür ausgedacht“.

Mit nur drei schreibmaschinegeschriebenen Blättern fiel dieses erste Protokoll noch recht kurz aus. Möglicherweise lag das an der Technik, am Stil des Protokollanten oder schlicht an der vorherrschenden guten Laune, denn bis heute kann manch eine nicht enden wollende Diskussion eine:n Protokollant:in auch schon mal zur Verzweiflung bringen. Und bis heute kann sich manch simple Vorstandssitzung zu einer sehr zeitaufwendigen und langen Veranstaltung von mehreren Stunden auswachsen. Das liegt oft auch an haarsträubenden Diskussionen, die sich bei zehn anwesenden Menschen gerne mal ins Absurde verlaufen können. So wurde auf einer kurz zurückliegenden Sitzung protokolliert:

"(...) Max sträubt sich, weil noch einiges in der Doku fehlt, und diese Lücken sollen der Vollständigkeit halber noch gefüllt werden. Max sagt aber auch „scheiß drauf“, am Ende können wir es auch zeigen. Paula glaubt, es ist kein Problem, die Leute zu motivieren, sich das reinzuziehen. Viele Termine wären gut, aber nicht so, wie es sein soll, aber man müsste auch Gas geben, sagt Claus. Henning hofft auf viele Besucher:innen am Geburtstag, die mit dem „dayli Business“ nicht zu tun haben, stellt aber in Frage, wie es in den Rahmen passt. Max freundet sich zum Zweck

Vorstandsarbeit

der Metaebene damit an, die Doku früher zu zeigen, muss aber auch eingestehen, dass er dafür auch noch einiges auf die Reihe kriegen muss. Max findet auch, man sollte ein bisschen „Tam-Tam“ machen, weil es witzig ist. Claus stellt den Antrag, dass der Film nicht am 07.05 gezeigt wird. Claus würde gerne einen 30 - Sekunden langen Trailer zeigen: Wenn wir ihn dieses Jahr nicht zeigen, dann zeigen wir ihn im Jahr Dynamo 2042...“.

Das ist nicht leicht zu verstehen, sicher, aber die Sitzungen verlaufen einfach nett und trotz aller Diskussion oft auch sehr produktiv.

Und deshalb sei hier auch noch einmal erwähnt, dass die dynamischen Vorstandssitzungen weiterhin für Alle und alle Ideen oder sonstigen Input offen sind und in der Regel jeden ersten Mittwoch ab 18:30 Uhr im Büro abgehalten werden. Und wir freuen uns auf die nächsten vierzig Jahre verrückter Vorstandsarbeit und auf euer Engagement.

In diesem Sinne: Forza Vorstand!

(tom)



Theresia Hevera Mitglied der DGSy und im DFN e.V.

- Coaching
- Supervision
- Organisationsberatung
- Psychodrama

TeL 0561 739 23 85
Info@mehrdimensional.org



Sportzigaretten

In den Niederungen der Kreisliga - ein einmaliges Erlebnis

Schon immer gab es bei den Fußballspielen von Dynamo spöttische und despektierlich Kommentare von gegnerischen Mannschaften, Zuschauer:innen oder sonstigen Passant:innen am Rand des Spielfeldes.

Zwar verblasste das Vorurteil, Dynamos seien im Grunde doch nur langhaarige Bombenleger, über die Jahre ein wenig – das Klischee ausschließlich kiffender Mitglieder scheint sich hingegen hartnäckig zu halten. Auch wenn sich bei Dynamo sicherlich nicht mehr Menschen dem grünen Kraut zugeneigt fühlen dürften als in der Gesellschaft insgesamt, schon rein statistisch gesehen.

Trotz des Klischees war rund um dynamische Spieltage das Thema Cannabis bisher selten ein Problem. Zumal sich in der letzten Zeit die gesellschaftliche Haltung dazu in gewisser Weise wandelt, wie die neuerdings intensiv geführte Debatte zur Legalisierung zeigt. Umso verwunderlicher mutete es an, dass ein winziger Joint am Spielfeldrand einen ganzen Sportplatz und die Staatsmacht in Aufregung versetzte.

Es begab sich rund um eine Auswärtspartie beim FSV Kassel im Kasseler Osten. Von Beginn an war das Spiel beim FSV eher von sinistrem Charme und rustikalem Ton geprägt. Während sich für die Impfnachweise keiner zu interessieren schien, war der Herr

vom Kassenschalter umso versessener darauf, seine „Zwei Mark Fünfzig“ zu kassieren. Viele Alteingesessene des FSV waren am platzeigenen Getränkestand eifrig am Frühschoppen und so musste man dort geraume Zeit warten, bis sich die „Fraktion Kornkonsum“ ihre Stamperl einverleibt hatte.

Als es dann endlich losging, wehte von Beginn an auf und neben dem Feld ein rauer Wind.

Die fünfzehn Korn hatten dazu wohl ihr Übriges getan, sodass jede Entscheidung des Schiedsrichters von einer Vielzahl der Zuschauer:innen wild bepöbelt wurde.

Da schien es auf dynamischer Fanseite irgendwie naheliegend, demgegenüber eine Art Friedenspfeife zu entzünden, um sich bei all diesem Mist nicht aus der Ruhe bringen zu lassen.

Allerdings bewirkte das Ganze letztlich das Gegenteil. Als ein milder Wind den Grasgeruch über den Platz wehte, lief ein Stürmer des FSV wild gestikulierend über das Feld und skandierte aufgebracht: „Die kiffen, die kiffen, Herr Schiedsrichter“. Für diesen lag dieser Tatbestand jedoch offensichtlich außerhalb seiner sportjuristischen Verantwortung, wie er mit einem Abwinken und dem Pfiff zur Fortsetzung der Partie kundtat.

Und als wäre das nicht schon ein Highlight gewesen, stürmte nun der Platzordner völlig wutentbrannt über den Seitenrand und schloss seine zweiminütige Schrei- und Schimpftirade schließlich mit den Worten: „Dann hole ich halt die Polizei, die sperrt euch in den Knast.“

Und tatsächlich kam die Polizei auch einige Minuten später, da sie der Sache wohl oder übel nachgehen musste. Allerdings endete das Ganze für keine:n der Beteiligten im Knast. Die beiden Beamten zogen nach einer routinierten Befragung und äußerst freundlicher Umgangsweise, wie hier nicht unerwähnt bleiben soll, wieder ab und widmeten sich richtiger Polizeiarbeit.

Es ist schon eigen, was die Kreisliga an Absurditäten in sich trägt. Der gegnerischen Laune auf dem Platz half das leider wenig. Am Ende gewannen wir das Spiel auch noch, der FSV erwies sich als

schlechter Verlierer, erhielt während der Partie folgerichtig eine Menge völlig berechnete gelbe Karten und ein Stürmer flog nach einer wirklich peinlichen Aktion gar mit Rot vom Platz.

Wir gingen unter wüsten Beschimpfungen hingegen glücklich nach Hause.

Also bis zum nächsten Mal, lieber FSV Kassel, vielleicht bekommen wir es ja dann etwas harmonischer hin.

(tom)



SYSTEMFEHLER²

11.6.-25.9.2022

CARICATURA
8

Kleine Ode

an eine öde Fünf-Minuten-Lektüre

Alles begann 1982.

Eine Reise durch deine wilden Jahre. 40. Geburtstag.

Dieses Werk, mit dem man durch 40 wilde Jahre reisen können soll, ist nicht eben umfangreich, für sechs (!) Euro bekommt die Käuferschaft gerade einmal ein Buch mit den Maßen 11x12x1cm. Sprich, es erinnert vom Umfang her stark an diese Bilderbücher, die von Kinderwägen herunterbaumeln, falls dem Nachwuchs beim Spaziergang oder Shopping einmal langweilig werden sollte (oder die Eltern am Handy unansprechbar sind).

Enttäuschend ist aber nicht nur das Format, sondern auch der Inhalt. Foto reiht sich an Foto. Als da wären: eine Blumentapete in orange und grün, ein Foto von Kirsten Dunst (Kirsten wer?), Barbie, Ken und ihrer Freundin neben einer rosafarbenen Plastikkarre, Lego & Duplo, Bibi & Tina, Bobby-Car usw. usf. Es wird langsam deutlich, worauf das hier hinausläuft – ein glasklarer Fall von Schleichwerbung (vielleicht mit einer Ausnahme: Gummistwist).

Im Bereich "Kultur" findet hier noch der Film "E.T." Erwähnung (das kann ich bestätigen, der Film ist definitiv von 1982; äußerst enttäuscht war ich von diesem, meinem allerersten Kinofilm); eine Auflistung von Songs der 90er-Jahre (der Geburtstag habende Mensch ist da Teenie gewesen; das trifft auf einen Verein natürlich nur bedingt zu). Lieder, von denen man gehofft hatte, sie nie wieder zu hören (oder von ihnen zu lesen): "It's my life" von Dr. Alban, ein zu Recht vergessener Interpret, oder das fürchterliche "What is love" von Haddaway (beide 1992), womöglich ebenfalls ein One-Hit-Wonder.



Auch Serien (Beverly Hills 90210, GZSZ, Schmach und Schande; warum nicht wenigstens die Lindenstraße?) werden erwähnt.

Es folgen die Themen "Saufen" (Tequila), "Tattoo direkt über dem Po" und "Loveparade". Nun gut, auf einer der letzten Seiten ist noch ein kleiner Lichtblick zu verzeichnen, Helge Schneider, damals irgendwie lustig, weil schön schräg, aber aus heutiger Sicht eher als überbewerteter Blödelhumor einzustufen.

Das geht auf insgesamt zwanzig Seiten immer so weiter, wobei an Text ausgesprochen gespart wird. Zum Beispiel steht bei dem Bild einer Polaroid-Kamera: "Danke, Polaroid! Endlich musste man nicht mehr ewig warten, bis der Film entwickelt war".

Echt, ernsthaft, das ist alles, mehr Worte werden nicht verschwendet.

Buchrezension

Eigentlich ist dieses so wenige Seiten umfassende Büchlein also eher als Stichwortgeber tauglich, falls das Gespräch auf der Party zum 40. Geburtstag einmal stocken sollte.

Aber, bitte, was ist das für eine Schnarch-Feier, wo das passiert? **Puh und uff, ich rate dringend vom Kauf ab.**

Obwohl, wie es meine diabolische Art ist, frage ich natürlich am Ende noch: Wie mag das nächste Machwerk aus dem Hause Pattloch (erinnert verdächtig an Patmos, oder?) aussehen? Ich errate mal den Titel: "Alles begann 1983". Oder ist dieses Buch genau wie das vorliegende? 1981 jedenfalls gleicht 1982 haargenau, zumindest was die Titelgestaltung angeht. Meine Meinung: Überteuert und höchstens als Notgeschenk zulässig. Oder doch lieber Blumen? Die halten jedenfalls länger!

Alles begann 1982. Eine Reise durch deine wilden Jahre. 40. Geburtstag. Pattloch-Verlag 2021, 6 Euro

sib





im Exil agilzu Gast in der Ersatzspielstätte im
Kupferhammer@Panoptikum

Leipziger Straße 407
34123 Kassel

Kartenvorbestellung

/ Reservierung unbedingt erforderlich:

info@kulturfabrik-kassel.de & www.kulturfabrik-kassel.de

Tel. 0561-572542 -- YouTube-Kanal: [kulturfabrikssalzmännkassel](https://www.youtube.com/kulturfabrikssalzmännkassel)

Transkulturelles Musikprojekt:

Salonmusik aus dem Sandershaus

Jeden Montag | 17.30 – 19.30 Uhr im Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

Musiker*innen und Musikinteressierte jeden Alters und Geschlechts sind eingeladen, miteinander die musikalische Vielfalt der Welt zu entdecken.

Do. 05.05.22

Baldabiou

Beginn: 20 Uhr | Eintritt: 10 € | Hutkasse



Do. 12.05.22

Joshua Weitzel und Gäste

Beginn: 21 Uhr | Eintritt: 10 € | Hutkasse

Fr. 13.05.22

**Start 3. Kulturwoche
Bettenhausen**



Sa. 14.05.22

Beeline

Beginn: 21 Uhr | Eintritt 5 € | Hutkasse

Sa. 21.05.22

Mark Prang Band

Beginn: 21 Uhr | Eintritt: 5 € | Hutkasse



Sa. 28.05.22

84. Slamrock Poetry Slam

mit Felix Römer +

Special Guest: Murder Of Magpies

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr

Eintritt: 10 € | 6 € | Hutkasse

Anmeldung für Mitwirkende:

mail@felixroemer.de

Fr. 03.06.22

Murder Of Magpies

Beginn: 20 Uhr | Eintritt 10 € | Hutkasse



Fr. 24.06.22

VON LUFT (Hamburg)

MAGNETIC EAST Beginn: 21 Uhr

Sa. 25.06.22

**MIK QUANTIUS (Köln) &
STROM (Kassel)**

Beginn: 20 Uhr | Eintritt 10 € | Hutkasse

Savage Republic – Meteora



Manchmal kommen große, beeindruckende Dinge unverhofft. Vor ziemlich exakt 40 Jahren trat in Los Angeles eine Band ins Rampenlicht, die schon damals durch ihre ganz eigene Mischung von Punk, Industrial, Noise und feedback-geladenden Psychedelic-Elementen für Aufsehen sorgte. In den Achtzigern standen Savage Republic bei Kennern neben Acts wie den Swans oder Einstürzende Neubauten hoch im Kurs und veröffentlichten vier Alben von bleibendem Wert. Bis heute spielen zum Beispiel Neurosis, bevor sie bei ihren Gigs selbst die Bühne entern, anschließend Musik von Savage Republic.

1990 legte sich die Band dann selbst erstmal auf Eis und ziemlich genau da habe ich sie auch aus den Augen verloren und, wie vermutlich jeder hier, nicht mitbekommen, dass sie ab 2002 wieder aktiv waren, wenn auch immer nur punktuell, und immer

getreu ihrem selbstgewählten Motto: "Still weaving lofty dystopian travelogues and beating the scourge of fascism with metal pipes."

Und jetzt, aus heiterem Himmel, ein brandneues Studio-Album. Das mich vom ersten Ton an gefangen nimmt. "Nothing At All" heißt der Opener. Ein unglaubliches Schlagzeug drischt auf Eine:n ein, auf- und abschwelld, ein Rhythmus irgendwo zwischen Stakkato und rollendem Beat, in seiner Mächtigkeit so noch nicht gehört. Der deklamierende Gesang, ebenso wie die Gitarrenwände, eher im Hintergrund gehalten. Nach knapp über zwei Minuten ist der Spuk vorbei, meinen Mund habe ich da noch nicht wieder zu bekommen.

Ein eher harmloses (nicht abwertend gemeint) Instrumental schließt sich an, um auf eines der Kernstücke des Albums hinzuleiten: "Gods and Guns". Mit Grabesstimme über Distorto-Feedbackschleife wird gegen den "Fascist Flock" angesungen, mit dem sich darauf reimenden "Massive Cock" dürfte Donald Trump gemeint sein, schließlich war dieser Song ursprünglich bereits 2018 als Single erschienen. Das Ganze nimmt dann nach grob einer Minute richtig Fahrt auf, Drums, massive Gitarren, ein unerbittlich geschlagener Bass setzen ein und treiben den Song hymnenhaft einem gut vierminütigen, einzigen Höhepunkt entgegen. Faschismuskritik in der Art, wie Zeus aus dem Olymp vernichtend Blitze auf ihm unliebsames Götter- oder Menschenvolk schickt. Unnachgiebig, erhaben, endgültig. Keine Diskussion, ex-Cathedra.

Plattensport

Anschließend geht es im wahrsten Sinne Schlag auf Schlag. Mit "Bizerte Rolls" folgt eine Bastardmischung aus Stilen und Sounds, wie ich sie noch nie gehört habe. Im Prinzip ein von einer orientalisches angehauchten Melodie getriebenes Surf-Instrumental, das aber weder als Fingerübung des Genres taugt noch in Richtung Monomen/Mummies-Garagenrock driftet, geschweige denn mit seinen fast sechs Minuten Länge (keine Sekunde zu lang dabei) in irgendeiner Form zum eingangs erwähnten Genre passt. Und dennoch in sich ein völlig stimmiger und großartiger Song, der erneut elementar von diesen einzigartigen Drums getragen wird. Was dann folgt - der Titeltrack "Metora" - ist ein Lehrstück darüber, was man mit zwei brilliant gewählten, ineinander geschachtelten 3-Akkordfolgen im richtigen Soundgerüst alles machen kann. Dass da früher noch keiner draufgekommen ist... Sowas Zwingendes habe ich seit Ewigkeiten nicht mehr gehört. Bis zum letzten Ton mal wieder instrumental. Gesang fehlt hier nicht, überhaupt scheint das Quartett kein Freund vieler Worte zu sein. Und dieses Schlagzeug. Alan Waddington heißt der Mann. Und ich habe mich verliebt. Ich habe tausende Drummer gehört, sowas wie diesen hier noch nicht. Unfassbar, was der für eine Mächtigkeit in seinem Spiel hat, in seinen Sound bekommt.

Nachfolgend, als eine Art Talking-Industrial-Blues, das ebenso große "Unprecedented", zu dem Wire's Graham Lewis die Lyrics beigesteuert hat. Die weiteren drei Songs im Einzelnen zu beschreiben, würde hier den Rahmen sprengen, mal ganz davon abgesehen, dass mir dann auch wohl die Metaphern ausgehen würden. Kurz dazu, es mehren sich die apokalyptischen Fingerübungen Richtung Birthday Party. Fazit: Was für ein Album. Nicht erwartet und so noch nicht gehört. Wird mir noch lange Freude bereiten, da es noch so irre viel darin zu entdecken gibt. Für alle, die Freude an den Swans, Neurosis, Birthday Party und Austro-Noise-Blues generell haben.



CD erhältlich bei den üblichen Verdächtigen, die LP gibt es zur Zeit nur als Lathe Cut (also handgeschnitten) beim Label selbst, einfach mal googeln und anschreiben, Janusz aka Uncle Gusstaff ist ein saucoler und sympathischer Typ. Eine US Vinylpressung soll im Laufe des Jahres folgen. Egal in welchem Format, zuschlagen!

Irm
CD, LP (Lathe Cut +DL Code) oder digital, Gusstaff Records

Fitnesskurs für Frauen



Auf der Suche nach einem Fitnesskurs? Hier bist du richtig:

In diesem Kurs geht es um den Muskelaufbau und das Definieren sowie die Stabilisierung des Körpers.

In einer entspannten Atmosphäre wollen wir unter anderem mit klassischen Bauch-Beine-Po-Übungen die Körpermuskulatur formen und kräftigen. Dadurch stärken wir auch den Rücken und verbessern die Körperhaltung.

Mit Cardiotraining steigern wir die Durchblutung, den Sauerstoffgehalt im Blut und unsere Ausdauer. Anschließend dehnen und entspannen wir uns mit Elementen aus dem Yoga „Körper, Geist und Seele“.

Die Übungen werden sowohl für Anfängerinnen als auch für Fortgeschrittene flexibel angepasst, so dass alle Spaß am Kurs haben.

WANN: Donnerstags 20:00–21:30 Uhr
WO: Sporthalle der Luisenschule,

Luisenstraße 17

KONTAKT: info@dynamo-windrad.de
ÜBUNGSLEITERIN: Viola Haupt-Kayaga

**Komm vorbei! Ich
freue mich auf dich!**

DYNAMO
Windrad

Das Wort zum Sport

Was liegt für ein "40 Jahre Dynamo"-Heft näher, als ein "Wort zum Sport" über "40 Jahre Dynamo" zu schreiben?

Und ich möchte dies auf ganz persönliche Art tun und erzählen, wie ich persönlich mit Dynamo verbunden bin.

1982, als der Club gegründet wurde, war ich nicht mal zwölf Jahre alt, pflückte noch Blümchen auf der Wiese, spielte mit Kumpels Fußball und hatte von der Existenz einer Stadt namens Kassel höchstens eine grobe Ahnung und von einem dort ansässigen Verein mit komischem Namen, der von irgendwelchen verrückten Hippiestudenten gegründet wurde, gar keine. Meine erste Begegnung mit Dynamo Windrad dürfte so etwa 1995 gewesen sein. Ich studierte zwar schon eine Weile in Kassel, meine Homepage lag aber noch immer in meiner ostwestfälischen Heimat. Zu dieser Zeit spielte ich dort auch noch Fußball, nur waren es mittlerweile andere Kumpels als mit zwölf. Durch ein Vereinsheft, das mir zufällig in die Finger kam, erfuhr ich dann vom Dynamo-"Bolzmasters", für das sich, so stand es seinerzeit zumindest im Einladungstext, jedoch nur Teams aus dem Großraum Kassel anmelden sollten - und ich dachte mir nur: Was für ein arroganter Haufen?

Einige Zeit später hatte ich dann auch in Kassel ein passendes Freizeitfußball-Team mit dem klangvollen Namen "Söhne der Mutter" gefunden und 1998 nahmen wir mit dieser Mannschaft erstmals an besagtem Bolzmasters teil. Dass ich persönlich bei diesem ersten Mal die Waldauer Wiesen zunächst gar nicht fand, sondern auf dem Gelände des CSC Kassel landete, ist mir bis heute peinlich. Schließlich war ich aber doch da - und den Veranstalter:innen von Dynamo Windrad gegenüber weiterhin sehr kritisch eingestellt. Letztendlich muss es mir

und uns aber wohl doch Spaß gemacht haben, denn ab diesem Zeitpunkt nahmen wir an sämtlichen Turnieren Dynamos (Bolzmasters, Iron-Cup und damals gab es auch noch ein Turnier auf den Giesewiesen) teil. Die Verbindungen wurden enger, Freundschaften entstanden und schließlich ward die Idee geboren, mit Dynamo und den "Söhnen der Mutter" an einer DAM, der Deutsche Alternativen Meisterschaft im Fußball, teilzunehmen. Wir wurden von Dynamo hofiert und mit unserer Bewerbung für die DAM in Freiburg angenommen. Seitdem sind alle auch jedes Jahr dabei.

Und weil ich damals einfach Lust hatte, häufiger und, wenn man es so nennen will, auch professioneller Fußball zu spielen, trat ich im Jahr 2000 dem Verein Dynamo bei.

2002 wurde in Kassel eine wilde Liga gegründet und "Die Söhne der Mutter" traten zum ersten Mal bei einer dynamischen Bolz-WM an. Ich selbst zog danach allerdings erstmal nach Berlin. Hier stellte ich jedoch ziemlich schnell fest, dass mir u.a. auch ein "cooler" Sportverein fehlte, und so zog ich bereits ein Jahr später wieder nach Kassel zurück.

2003 bei der DAM in Bremen beschloss die DAM-Gemeinde, dass diesmal nicht der Deutsche Meister die nächste DAM ausrichten sollte (man wollte nicht schon wieder zu den P. nach Regensburg), sondern eben Dynamo Windrad mit seiner Expertise und der günstigen Ortslage. Einige Dynamos waren der festen Meinung, dass ich mich an der Orga beteiligen sollte und schwuppdwupp saß ich auf einmal wöchentlich im Büro von Dynamo Windrad und bereitete die DAM 2004 mit vor. Ein herrliches Turnier. Zum ersten Mal waren "Union Street Oxford" dabei, waschechte Engländer, und überhaupt war die Stimmung hervorragend.

Auch nach der DAM blieb ich Dynamo treu, kümmerte mich um Werbekunden für das Heft und versuchte, andere finanzielle Quellen aufzutun. 2006 stand das nächste Großprojekt vor der Tür, die Bolz-WM. Da Deutschland 2006 Austragungs-

land der FIFA-WM war, wollten auch wir unser Turnier groß und international ausrichten. Teams aus Kolumbien, Italien, dem Baskenland, Argentinien und England reisten an. Die Bolz-WM wurde erstmals auf zehn Tage ausgelegt, was einen hohen organisatorischen Aufwand bedeutete, aber in meinen Augen war das die beste und schönste Veranstaltung, die Dynamo bislang jemals auf die Beine gestellt hat.

Mittlerweile hatte ich mit meiner Agentur Proton einen Büroplatz bei Dynamo gemietet, war alleine dadurch eng ins Vereinsgeschehen eingebunden und wurde 2006 als 2. Vorsitzender in den Vorstand gewählt. Dieses Amt bekleidete ich bis 2010, bis schließlich ein riesiger Krach im Vorstand mein Engagement und auch meinen nebenberuflichen Job bei Dynamo jäh beendete. Ich wollte zunächst auch nichts mehr mit Dynamo zu tun haben und war für etwa zwei Jahre raus aus dem Verein. Das änderte sich dann aber mit der Planung für die Bolz-WM 2014. Ich organisierte wieder mit, kümmerte mich um Gelder und letztendlich auch um die Koordination vor Ort. Im Grunde war dieses Turnier der Auslöser, dass ich Anfang 2015 den Job als Dynamo-Windrad-Geschäftsführer von Claus Wiese übernahm, der damals, wie man wohl zurecht sagen könnte, ein wenig amtsmüde geworden war; was ich aus meiner heutigen Position heraus im Übrigen gut verstehen kann, da man schon wirklich sehr viel mit Verwaltung und Administration zu tun hat. Claus wollte eine Auszeit und ich war beruflich auf der Suche nach neuen Perspektiven und so kam die Gelegenheit ganz recht.

Zu dieser Zeit ging es ganz langsam auch schon los mit dem Projekt Windpark Jahn. Claus war sofort Feuer und Flamme und wollte sich von Anfang an gerne um dieses Projekt kümmern, was wiederum hieß, dass ich die Stelle des Geschäftsführers nicht nur übergangsweise, sondern dauerhaft übernahm und das bis heute.

Es war von jeher ein großer Traum von Dynamo, ein eigenes Sportgelände betreiben zu können. Und dieser Wunsch ging in Kooperation mit dem ESV Jahn in Rothenditmold als Windpark Jahn in Erfüllung.

Zudem haben wir in den letzten Jahren auch noch andere Projekte mit ins Leben gerufen, die weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt sind, wie z.B. "Streetbolzer" oder "Freestyle", auch wenn diese schon seit Jahren eigenständig arbeiten.

Dynamo Windrad steht finanziell auf gesunden Füßen, viele junge Leute sind zum Verein dazu gestoßen und engagieren sich für ihn, aber auch einige von den Älteren sind geblieben und aktiv dabei. Nach wie vor bezieht Dynamo politische Stellung, organisiert Veranstaltungen und Turniere, auch wenn Vieles davon aufgrund der Corona-Lage in den letzten zwei Jahren sehr schwierig war.

Und auch in Zukunft wird es Einiges zu organisieren und zu diskutieren geben. Gerade das ist wichtig, denn dadurch bleibt der Verein nicht nur körperlich, sondern auch geistig in Bewegung. Es wird also auch zukünftig spannend sein.

Ich werde die nächsten 40 Jahre vermutlich zwar nicht mehr vollständig mitbekommen, aber ich bin überzeugt, dass es weiterhin Leute geben wird, die den Verein im Geiste seiner Gründer:innen und deren Nachfolger:innen weiterführen werden. Ich jedenfalls bin froh, dass ich einen Verein wie Dynamo Windrad kennengelernt habe, trotz oder vielleicht auch gerade wegen aller zwischenzeitlichen Holprigkeiten. Ich bin dankbar, für diesen Verein hauptberuflich arbeiten zu dürfen und ich kann mir nur schwer ein schöneres Arbeitsverhältnis vorstellen. In diesem Sinne gratuliere ich Dynamo Windrad aus vollstem Herzen zum 40. Geburtstag.

(henning)



Städtische Werke
KasselBäder



Raus aus dem Alltag,
rein ins Vergnügen

AUEBAD

kassel-auebad.de

Sportprogramm

Dynamo Windrad,
Gutenbergstr. 9, 34127 Kassel
neue Telefonnummer
Tel: 0561 56033820

S
P
O
R
T

Die Pandemie kann nach wie vor zu Änderungen bei den Sportangeboten führen! Informiert euch gegebenenfalls über den tagesaktuellen Stand der Dinge auf unserer Webseite.

Eltern - Kind - Turnen

Freitag,

Sporthalle der Luisenschule

1,5 - 3 Jahre

1. Gruppe 15:30 - 16:30 Uhr

2. Gruppe 16:30 - 17:30 Uhr

3. Gruppe 17:30 - 18:30 Uhr

Übungsleiterin: Erica Weit & Marc Schendel

Kindersport

Donnerstag,

Sporthalle der Luisenschule

3 - 5 Jahre 16:00 - 17:00 Uhr

6 - 9 Jahre 17:00 - 18:00 Uhr

Übungsleiter: Nikolas Teschauer



Musikzentrum im Kutscherhaus

Bands, Ensembles und Chor



von Jazz, Rock und Pop ...



... bis Klassik



Unterricht
auf
allen
Instrumenten



musikalische Krabbelgruppe
musikalische Früherziehung ab 4J.
Schnupperkurse für Grundschul Kinder

Fax KS 7 66 99 19

Herkulesstr. 24 - 34119 Kassel - Tel. KS 77 97 39

Kinder- & Jugendfreizeitfußball

Dienstag	Waldauer Wiesen
	ab 10 Jahren: 17.00 - 18.30 Uhr Übungsleiter: Leo Rinninsland und Keno Laabs

Mittwoch,	Friedrich Wöhler Schule
	5-7 Jahre 16:30 - 18:00 Uhr Übungsleiter: Dennis Seemann & Jens Steuber

Berufsschulzentrum (Schillerstraße)
5 - 7 Jahre 16:30 - 18:00 Uhr Übungsleiter: Nikolas Teschauer

Hegelsbergschule
7 - 10 Jahre 16:15 - 17:30 Uhr Übungsleiter: Martin Heider & Jens Adler

nach den Osterferien geht es draußen,
auf den Waldauer Wiesen weiter !!!

Mädchenfußball

Mittwoch,	Heinrich-Schütz-Schule
	6 bis 10 Jahre 16.30 - 17:00 Uhr Übungsleiter: Vera King

Hegelsbergschule
10 bis 14 Jahre 16.15 - 17:30 Uhr Übungsleiter: Jan Lückfeldt

nach den Osterferien geht es draußen,
auf den Waldauer Wiesen weiter !!!


Badminton Kinder & Jugendabteilung

Montag, Sporthalle Gabelsbergstraße
17:30 - 19:00 Uhr
Übungsleiter: Robert Böhm


Basketball

Dienstag, Halle Friedrichgymnasium
20:00 - 21:30 Uhr
Übungsleiter: Rolf Koser

Frauenhandball & ...

Donnerstag, Sporthalle Gabelsbergstraße 
20:30 - 22:00 Uhr
Frauenhandball und andere Ballsportarten. Wenn du Lust hast, mit anderen Frauen zu kicken oder den Ball in den Korb oder aufs Tor zu werfen, bring deine Lust mit und komm vorbei.

Frauen*-Fußball - zweite Mannschaft

Montag Trainingsort auf Anfrage im Büro 
18.00 – 19.30 Uhr
Übungsleiter: Tom Zölzer

Herrenfußball

Dienstag, Waldauer Wiesen
20:00 - 22:00 Uhr (erste & zweite Mannschaft)
Übungsleiter: Jannick Müller Dominik Baier

Mittwoch, Waldauer Wiesen
20:00 - 21:30 Uhr (Freizeitkicker)
Übungsleiter: Kristian Menzel

Donnerstag, Sportplatz Daspel
18:30 - 20:00 Uhr (Alte Herren/ Partysehne)
Übungsleiter: Martin Heider

Die Pandemie kann nach wie vor zu Änderungen bei den Sportangeboten führen! Informiert euch gegebenenfalls über den tagesaktuellen Stand der Dinge auf unserer Webseite.

Volleyball

Montag, Sporthalle Gabelsbergstraße
20:30 - 22:00 Uhr
Übungsleiter: Timo Stockhardt

Dienstag, Heinrich-Schütz-Schule
20:00 - 22:00 Uhr

*(Im Moment können wir keine neuen Teilnehmer*innen aufnehmen.)*

Badminton Freizeitabteilung

Donnerstag, Sporthalle Hegelsbergschule (Quellhofstr. 140)
19:00 - 20:30 Uhr
Holger Rüdiger (Tel: 0561 / 66943)

Mittwoch, Sporthalle Gabelsbergstraße
20:30 - 22:00 Uhr
Übungsleiter: Bünymin

*(Im Moment können wir keine neuen Teilnehmer*innen aufnehmen.)*

Die Pandemie kann nach wie vor zu Änderungen bei den Sportangeboten führen! Informiert euch gegebenenfalls über den tagesaktuellen Stand der Dinge auf unserer Webseite.

Tischtennis

Montag, 1. Berufszentrum (Schillerstraße)
20:00 - 22:00 Uhr

Mittwoch, 1. Berufszentrum (Schillerstraße)
20:00 - 22:00 Uhr
Cracks haben wir genug... Wir wollen: **DAS MITTELMASS !**

Rollerderby

Mittwoch, Turnhalle der August-Zinn-Schule
20:30 - 22:00 Uhr

weitere Info: www.kassel-rollerderby.de

Frauenfitnessgymnastik

Mittwoch, Haus am Forstbachweg 16 c
10:30 - 12:00 Uhr

Lizenzierte Übungsleiterin: Refiye Serbet

Das Angebot richtet sich an Frauen, jung und alt.

Fitness-Funktionsgymnastik

Dienstag, Heinrich-Schütz-Schule
17:00 - 18:30 Uhr
Übungsleiterin: Viola Becker

TransInterQueerLesBisSch&Friends Kampfsport-Gruppe

Mittwoch, Friedrich-Wöhler-Schule
20:15 - 21:45 Uhr
Übungsleiterin: Sanne Veltum

Keep On Moving

Montag, Sporthalle Heinrich-Schütz-Schule
20:00 - 21:00 Uhr
21:00 - 21:30 Uhr (Stretch & relax)
Übungsleiterin: Vera King

Abwechslungsreiches Fitnessangebot auf Musik für Frauen. Bitte ein Handtuch und Hanteln mitbringen ...

Fitnessgymnastik

Donnerstag, Sporthalle der Luisenschule
20:00 - 21:30 Uhr
Übungsleiterin: Viola Haupt-Kayaga

Wirbelsäulengymnastik

Montag, Heinrich-Schütz-Schule (untere Sporthalle)
19:00 - 20:00 Uhr
20:00 - 21:00 Uhr
Übungsleiterin: Andrea Boemke & Viola Haupt-Kayaga

nach telefonischer Rücksprache
Lea Brühl: 05605 800778

QIGONG

DER VIER JAHRESZEITEN

Qigong (ausgesprochen: Tshi Gung) ist eine aus China stammende ganzheitliche Selbstheilungs- und Entspannungsmethode, die sich auf mehrere tausend Jahre Tradition und Erfahrung zurückführen lässt. Qigong ist ein wichtiger Bestandteil der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) und dient u.a. der Vorbeugung und Rehabilitation von Krankheiten.

Übersetzt bedeutet Qigong in etwa: die Pflege der Lebensenergie. Der freie Fluss des Qi ist die Grundlage für unser körperliches und seelisches Wohlbefinden.

„Qigong der Vier Jahreszeiten“ besteht aus einfachen und wirkungsvollen Bewegungs-Übungen. Es sind langsame, geschmeidige Bewegungen, die mit bewusster Atmung und der eigenen Vorstellungskraft begleitet werden.

Im Laufe der Jahrhunderte hat sich eine Vielzahl unterschiedlicher Qigong-Formen entwickelt. In meinen Kursen wird überwiegend das „Qigong der Vier Jahreszeiten“ nach Meister Zheng Yi und Katrin Blumenberg vermittelt und geübt.

Qigong fördert und stärkt:

- Körperwahrnehmung und Atmung
- Immunsystem und Selbstheilungskräfte
- Beweglichkeit, Kraft und Koordination
- Konzentration und Aufmerksamkeit
- Innere Ruhe und Ausgeglichenheit
- Qigong macht wach, heiter und gelassen

Kursleitung: Lea Brühl, Jahrgang 1964, Dipl. Tanzpädagogin mit über 25-jähriger Unterrichtserfahrung ist ausgebildete Qigong-Lehrerin. (Ausgebildet und zertifiziert nach den Richtlinien des Deutschen Dachverband für Qigong und Taijiquan e.V.) Weitere Angebote: Privatunterricht, Qi Akupressur, Qigong bei psychosomatische Beschwerden, "Stille Form" (im Sitzen).

Die Pandemie kann nach wie vor zu Änderungen bei den Sportangeboten führen! Informiert euch gegebenenfalls über den tagesaktuellen Stand der Dinge auf unserer Webseite.

Wirbelsäulengymnastik f. Seniorinnen

Montag **Gemeindehaus der Dreifaltigkeitskirche,
Eifelweg 34, Helleböhn**
17:05 - 17:50 Uhr
17:30 - 18:10 Uhr (jeden zweiten Montag im Monat)
Übungsleiterin: Uschi Mastmeyer

In diesem Kurs kräftigen und dehnen wir die Muskulatur mit und ohne Hilfsmittel (Therabänder, Redondobälle, Stäbe). Es fließen Übungen aus dem Faszientraining ein, ebenso wie Übungen zum Gleichgewicht und zur Entspannung.

Ziel ist es die Beweglichkeit zu erhalten beziehungsweise zu verbessern, das Gleichgewicht zu fördern, Rückschmerzen vorzubeugen und zu beseitigen und viel Spaß zu haben.

Qi Gong

Montag, **Heinrich-Schütz-Schule** (obere Sporthalle)
16:00 - 17:00 Uhr (für AnfängerInnen)
17:10 - 18:30 Uhr (für Fortgeschrittene)

Während der hessischen Schulferien finden die Kurse nicht statt, weil Vereine in dieser Zeit die Sporthallen nicht nutzen dürfen. Die Kursgebühr beträgt für ein **ganzes Jahr 180,- €**. (Das entspricht einem Monatsbeitrag von 15,- €)

Leitung: Lea Brühl:
Info: 05605-800778
oder www.qigong-lea-bruehl.de

nach telefonischer Rücksprache
geht es dynamisch weiter !!!



**LOPO MEDIA
REGIONAL
IST OPTIMAL!**

**Druck und Verteilung von Kunst-,
Kultur- und Werbepostkarten.**

**Druck und Verteilung von Flyern
und Broschüren.**

Druck und Aushang von Plakaten.



LoPo Media GmbH, Goethestraße 30, 34119 Kassel
Ruf 0561.7394433, Fa 0561.7394432
eMail info@topomedia.de, Web www.topomedia.de

Die Pandemie kann nach wie vor zu Änderungen bei den Sportangeboten führen! Informiert euch gegebenenfalls über den tagesaktuellen Stand der Dinge auf unserer Webseite.

Doppelkopf

Donnerstag, Windpark Jahn
19:30- 23:00 Uhr
Übungsleiter: Claus Wiese

Egal, ob Profi oder Anfänger. Wir versuchen gegenseitig voneinander zu lernen. Jede*r ist willkommen.

Montag, Friedrich-Wöhler-Schule
20:00 - 21:30 Uhr

Jugger

Bei dem Spiel geht es darum, den Spielball (Jugg) so oft wie möglich in das gegnerische Tor (Mal) zu bringen, um einen Punkt für das eigene Team zu erzielen. In jeder Mannschaft kann nur ein Spieler mit dem Spielball einen Punkt erzielen. Die anderen Spieler gehen mit gepolsterten Sportgeräten (Pompfen) gegeneinander vor, um die gegnerische Mannschaft am Punkten zu hindern. Da alle Sportgeräte gut gepolstert sind, ist Jugger nicht gefährlicher als andere Mannschaftssportarten. Eine Besonderheit des Juggersports liegt darin, dass es keine nach Geschlechtern getrennten Mannschaften gibt.

Übungsleiter: Justus Hallegger

Dienstag, Windpark Jahn
16:30- 18:00 Uhr
Übungsleiter: Lars Mastmeyer

Schach

Egal, ob Profi oder Anfänger. Wir versuchen gegenseitig voneinander zu lernen. Jede*r ist willkommen.

Rückblick auf ein verblissendes Medium

In den letzten Jahrzehnten haben es verschiedenste Menschen, Verbände und Organisationen geschafft, sich höchst unbeliebt oder unmöglich bei uns zu machen, und dafür eine Rote Karte bekommen. Dabei wurden sowohl Politiker:innen und "Promis" als auch Sportverbänden oder Einzelpersonen aller Kategorien die Leviten gelesen – und das auch weit über die Stadtgrenzen hinaus. Bei der üblichen Redaktionsanfrage, wer im nächsten Heft denn für eine Rote Karte in Frage kommen könnte, stehen nicht selten mehrere zur Auswahl. Man könnte fast meinen, es bedürfe eines eigenen Heftes, um all die mit Rot abzustrafen, die es eigentlich verdient hätten. Und auch in Zukunft werden sich für die dynamische Rote Karte wohl immer genügend Anwärter:innen finden.

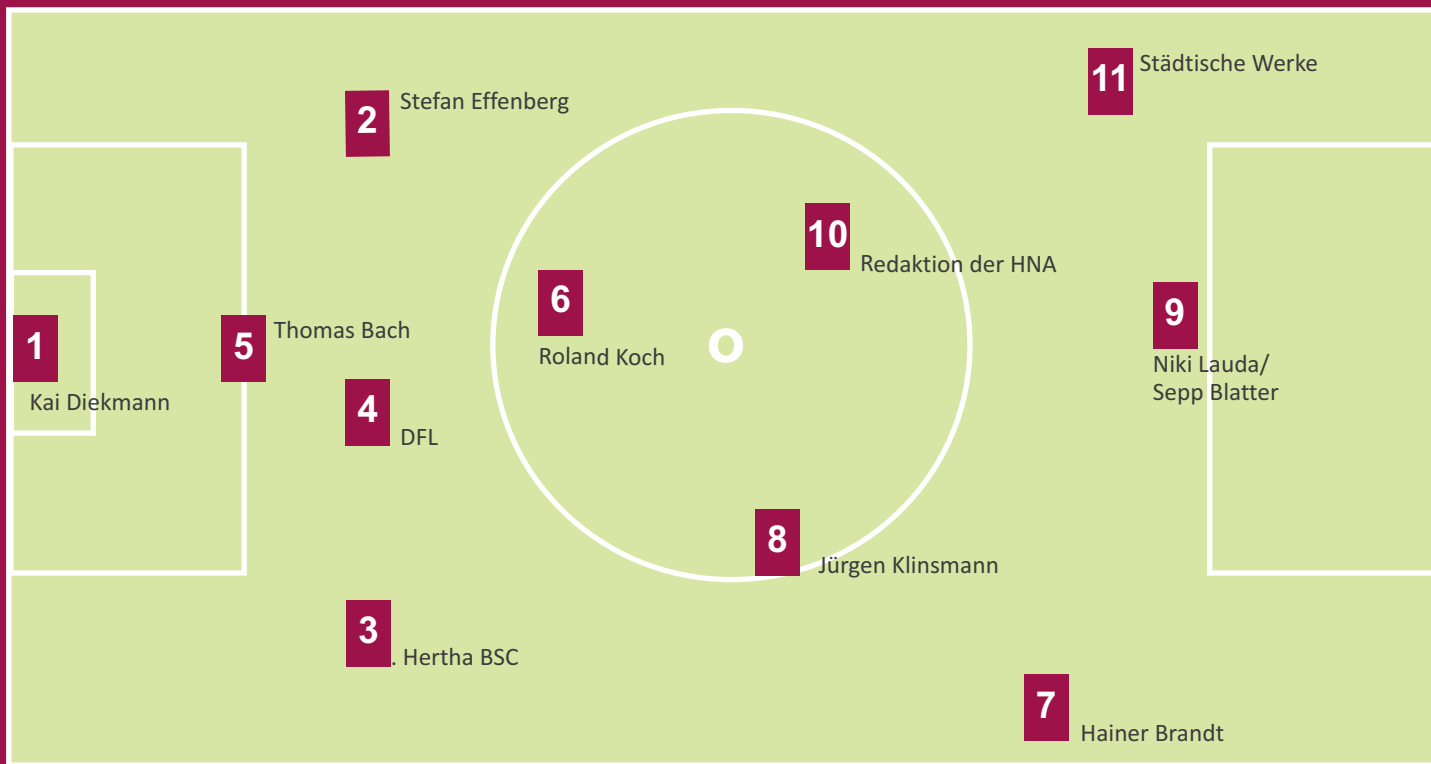
Hier ist unsere vorläufige Top-11-plus-Ersatzbank-Liste der Roten Karten für diejenigen, die sich unserer Auffassung nach besonders rotwürdig verhalten haben.

1. Kai Diekmann (Winter 2002) aus Prinzip
2. Stefan Effenberg (Sommer 2002) aus Prinzip
3. Hertha BSC (2007) Beauty Tipps für weibliche Fans
4. DFL (2008) aus Prinzip
5. Thomas Bach (Olympischer Sportbund)
6. Roland Koch (2008) aus Prinzip
7. Hainer Brandt – Schiri Attacke (2009)
8. Jürgen Klinsmann (Klage gegen die Taz) 2009
9. Niki Lauda und Sepp Blatter
– wegen homophober Äußerungen (2011)
10. Redaktion der HNA
– vielfältige Gründe (mehrfach u.a. 2012, 2013, 2009, 2007)
11. Städtische Werke – Preisabsurdität (2010)
12. KVG – Liniennetzreform (2014)
13. Prof. Dr. Ulrich Kutschera – "Gender Mainstreaming" 2015
14. Kasseler Polizei – Gewalt-Exzesse auf Demonstrationen 2019



Hier ist unsere vorläufige
Top-11-plus-Ersatzbank-Liste der Roten Karten

für diejenigen, die sich unserer Auffassung nach
besonders rotwüridig verhalten haben.



12 KVG

13 Prof. Dr. Ulrich Kutschera

14 Kasseler Polizei

**DEN ENTDECKERGEIST HABEN
SIE VON IHREN ELTERN.**

**DIE SPANNENDEN ORTE
DAZU FÖRDERN WIR.**



Rückenwind ist einfach.

Wenn man gemeinsam neue Welten erkunden kann.

Wenn's um Geld geht

 **Kasseler
Sparkasse**

www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de